

## **Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte**

An die  
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes  
Richard-Wagner-Platz 19  
1160 Wien

Wien, 25.09.2023

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

### **2. Anfrage**

betreffend

#### **Neuer Gemeindebau in der Thaliastraße 159**

Seitens Wiener Wohnen wurde den Anrainerinnen und Anrainern überraschend angekündigt, dass auf dem Parkplatz im Bereich Thaliastraße 159 ein rund 8-geschoßiger Gemeindebau mit rund 50 Wohnungen gebaut wird.

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Nach welchen Kriterien wurde dieser Standort ausgewählt? Bitte um genaue Nennung der Kriterien und deren Gewichtung.
- 2) Welche Alternativ-Standorte wurden geprüft? Bitte um Nennung der genauen Standorte sowie der jeweiligen Gründe, warum sich Wiener Wohnen dagegen entschieden hat.
- 3) In dem Schreiben heißt es u.a. „Der Bedarf an qualitativem, lebenswerten und auch kostengünstigem Wohnraum besteht nach wie vor“. Wie soll qualitativvolles und lebenswertes Wohnen ermöglicht werden, wenn fast jede bebaubare Fläche seitens der Stadt mit einer Massivverbauung zubetoniert wird und der Bezirk dermaßen verdichtet wird, dass es immer weniger Freiflächen gibt und immer mehr Menschen auf immer weniger Raum leben sollen?
- 4) Werden Sie sich als Bezirksvorsteher gegen dieses Projekt einsetzen, um die Interessen der bestehenden Anrainerinnen und Anrainer zu wahren?
- 5) Wurde bei den Planungen berücksichtigt, dass in unmittelbarer Nachbarschaft, nämlich der Gallitzinstraße 8-16, bereits ein Riesenprojekt geplant ist, das neben vielen umwelt- und klimaschädlichen Auswirkungen auch eine massive weitere Verkehrsbelastung verursachen wird?
- 6) Was raten Sie jenen Anrainerinnen und Anrainern, die sich jetzt zu Recht um ihre Lebensqualität sorgen?

## **Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte**

- 7) Wurde als mögliche Alternative das ehemalige Pensionistenwohnheim Liebhartstal geprüft?
- 8) Wenn nein, warum nicht?

### **Begründung**

Es besteht hohes Interesse der Anrainerinnen und Anrainer sowie darüber hinaus aller Ottakringerinnen und Ottakringer an einer Bezirksentwicklung, die die Lebensqualität nicht reduziert, sondern erhöht.

Mag. Stefan Trittner  
Klubobmann

Julian Christian  
Bezirksrat